

Hauptversammlung  
der TC Unterhaltungselektronik AG  
am 11. Oktober 2016

Ausführungen von Petra Bauersachs,  
Vorsitzende des Vorstands  
Es gilt das gesprochene Wort.

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Vorstands begrüße ich Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Hauptversammlung und danke Ihnen herzlich für Ihr Interesse an Ihrem/unserem Unternehmen.

Ich begrüße den Aufsichtsrat, den Vorsitzenden Herrn Nachtigal.

Herrn Suhr wünsche ich von hier aus beste Genesungswünsche von seiner Blutvergiftung, wegen der er heute leider nicht teilnehmen kann und ebenfalls Gute Besserung an Herrn Peters, der sich gestern abend krank gemeldet hat.

Sowie begrüße ich unseren Notar, Herrn Dr. Koch-Semdner

Zum Schluss begrüße ich Herrn Richter von der Firma UBJ und bedanke mich ganz herzlich für die langjährige, professionelle und reibungslose Arbeit und Unterstützung.

Die Gesellschaft war 2015 erneut hauptsächlich auf dem Gebiet der Software-Erstellung und Web-Services tätig, sowie im Vertrieb von Consumer-Elektronik.

Es wurde ein Umsatz von 885,1 TEuro erwirtschaftet, im Vergleich zum Vorjahr 7,6 % weniger.

Der Umsatz resultiert weitestgehend aus Programmierleistungen für Webseiten.

Daneben werden Werbeeinnahmen – ebenfalls im Auftrag – aus dem Internet realisiert.

Diese Realisierung erfolgt weiterhin im Wesentlichen mit einem Kunden, so dass weiterhin eine starke Abhängigkeit diesem gegenüber besteht.

Das Jahresergebnis 2015 fiel mit einem Fehlbetrag von 322,5 TEuro schlechter als prognostiziert aus.

Der Grund hierfür lag insbesondere in der teilweise Ausbuchung der Schadenersatzforderung gegen RTL in Höhe von 347 TEuro.

Ohne die ausserordentlichen Aufwendungen aus der Ausbuchung der Schadenersatzforderung wäre, wie prognostiziert, ein ausgeglichenes Jahresergebnis realisiert worden.

Im Juli 2015 wurde mit Coupon-Cash ein neues, bestechend einfaches Zahlssystem entwickelt und in Betrieb genommen.

Coupon-Cash verfügt über alle Bargeldeigenschaften, ist genauso anonym, jedoch fälschungssicherer und völlig online nutzbar.

Ein Patent wurde zwischenzeitlich beantragt.

Der immer wichtiger werdende Bereich der SmartTVs wird zudem zukünftig von der Gesellschaft durch TV-Apps abgedeckt, die direkt im Fernseher installiert werden und keinerlei Hardware benötigen.

Die erste App für Samsung-TVs wurde in der letzten HV vorgestellt und befindet sich kurz vor der Markteinführung.

Die Verkaufszahlen des weltweit noch immer einmaligen TV-Werbeblockers Fernsehfee 2.0 Satreceiver verliefen nicht zufriedenstellend.

Die Markteinführung der Fernsehfee 3.0 fand zur IFA in Berlin im September statt. Hier war die Gesellschaft erstmals seit Jahren wieder mit einem Stand vertreten und konnte verhältnismässig grosse Aufmerksamkeit erzeugen.

Mit der neuen Universalbox Fernsehfee 3.0 sind gegenüber dem Vorgängermodell 2.0 nun alle Haushalte ansprechbar.

Diese erfolgsversprechende Strategie mußte die Gesellschaft nun leider vorerst aufgeben oder unterbrechen.

Zum einen fehlen die fest eingeplanten Mittel aus dem Schadensersatzprozess, zum anderen sind wir aufgrund der vom Finanzamt erzeugten kritischen Finanzlage der Gesellschaft leider wieder gezwungen, unsere Kapazitäten auf den Auftrags-Webservice zu konzentrieren, um dort die Mittel zu erwirtschaften, die wir für eine Vermarktung der Eigenprodukte benötigen.

Daher verzögern sich notwendige Anschlußentwicklungen auch für neue Märkte der Fernsehfee im Ausland, bis die Gesellschaft aus diesen Auftrags-Geschäften wieder genügend eigene Reserven angesammelt hat.

Dies wird seine Zeit benötigen, beispielsweise wurde im ersten Halbjahr 2016 ein Jahresüberschuss in Höhe von 89,7 T€ (Vorjahr: – 312,1 T€) erwirtschaftet.

Der Halbjahres-Umsatz 2016 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahres-Halbjahr stark auf 925,5 T€ durch die einmalige Abrechnung eines Entwicklungsprojektes, das über ein Jahr gedauert hat.

Hier wurde eine Basistechnologie im Bereich der Peer-to-Peer Technologie vollendet, die derzeit nach unserer Kenntnis nur noch ein anderes Unternehmen (streamroot.io, mit 2,6 Mio \$ jüngst VC finanziert) weltweit erreicht hat.

Allerdings unterstützt unsere Technologie zusätzlich Dash (Adaptive Steaming) & VP9

Die sonstigen allgemeinen Aufträge aus dem Internet-Geschäft (Live-TV / Streaming) hat die Gesellschaft wieder erfolgreich ausgeführt und konnte Umsätze durch Entwicklung, Design, Beratung, Betreuung, Wartung und Support erzielen.

Mit Folgeaufträgen ist weiterhin zu rechnen.

Die vom Auftraggeber beschlossene Erweiterung des Geschäftes im Bereich Live-TV (Streaming) wird zukünftig stark erweitert (HTML5 statt Flash).

Hier ist die Gesellschaft weiterhin mit der Weiterentwicklung und Optimierung der Software-Technologie beauftragt.

Bevor ich nun zum Ende komme, möchte ich meinen drei Aufsichtsräten,

Herrn Nachtigahl,  
Herrn Suhr sowie  
Herrn Peters

herzlich "DANKE" sagen für ihr Vertrauen in den vergangenen Jahren und die konstruktive Zusammenarbeit.

Bedanken möchte ich mich auch ganz herzlich bei der  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Verhülsdonk und Partner.

Und abschliessend gilt mein Dank besonders meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz, ihre Loyalität und die gute Zusammenarbeit.

Ich freue mich nun auf Ihre Fragen und danke Ihnen herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.

Petra Bauersachs  
TC Unterhaltungselektronik AG  
- Vorstandsvorsitzende -